



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Forschungsinstitut für Musiktheater · 95349 Schloss Thurnau

Forschungsinstitut für Musiktheater  
der Universität Bayreuth  
95349 Schloss Thurnau

TEL +49 92 28 - 99 605 -10  
FAX +49 92 28 - 99 605 -18  
[www.fimt.uni-bayreuth.de](http://www.fimt.uni-bayreuth.de)  
[www.musikpropaganda.uni-bayreuth.de](http://www.musikpropaganda.uni-bayreuth.de)

Prof. Dr. Anno Mungen  
[anno.mungen@uni-bayreuth.de](mailto:anno.mungen@uni-bayreuth.de)  
TEL +49 92 28 - 99 605 -10

Thurnau, 5. Juni 2018

## *Presseeinladung Ausstellung HITLER.MACHT.OPER – Propaganda und Musiktheater in Nürnberg*

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der größten Ausstellung zum Thema Musiktheater und Nationalsozialismus seit 1988 trifft historische Dokumentation auf theatrale Inszenierung. Die Geschichte des Nürnberger Opernhauses im NS wird in einem Bühnenbild erzählt, so dass die Instrumentalisierung der Kunst für die Propaganda erlebbar wird. Besonders spannend war diese Wechselwirkung in Nürnberg zwischen Stadtbühne des Reichsparteitagsgeländes und Theaterbühne des Opernhauses. Die in Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg und dem Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth konzipierte Ausstellung „HITLER.MACHT.OPER – Propaganda und Musiktheater in Nürnberg“ ist vom 15. Juni 2018 bis zum 3. Februar 2019 im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände zu sehen.

Prof. Dr. Julia Lehner, Kulturreferentin der Stadt Nürnberg, möchte Ihnen gerne zusammen mit Peter Theiler, Staatsintendant und Operndirektor des Staatstheaters Nürnberg, und Prof. Dr. Anno Mungen, Leiter des Forschungsinstituts für Musiktheater der Universität Bayreuth und Kurator, die Ausstellung am

**Mittwoch, 13. Juni 2018, um 11 Uhr  
im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Bayernstraße 110**

vorstellen. Hierzu laden wir Sie und ein Mitglied Ihrer Bildredaktion sehr herzlich ein.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände unter Telefon 09 11 / 2 31-40 87 02 92 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.